



- » [Link zum Originalbild](#)
- » Copyright: News-Reporter.NET
- » Image-No.: 2010050047_0001

Handy am Ohr - noch immer riskiert jeder fünfte Autofahrer Bußgeld und Punkt. Foto: ADAC/auto-reporter.net

Jeder Fünfte telefoniert ohne Freisprechanlage

Eine Umfrage der Dekra hat ergeben, dass viele Autofahrer während der Fahrt zum Mobiltelefon greifen, ohne dabei eine Freisprecheinrichtung zu nutzen. Mehr als jeder fünfte Fahrer (22 %) telefoniert in Autos ohne Freisprechanlage, obwohl über 90 Prozent dies als gefährlich ansehen. Als Begründung für das Telefonieren ohne Freisprechanlage gaben 58 Prozent der Befragten an, dass ihnen das Verbot schlicht egal ist.

Knapp ein Drittel (31 %) der von Dekra 1.800 Befragten hält eine Freisprecheinrichtung für zu teuer. Dass die Anlage nicht bei neuen Telefonen passe, meinten 24 Prozent. Außerdem werde nur selten kontrolliert (20 %). Junge Fahrer gaben als Grund für den Verzicht auf eine Freisprecheinrichtung besonders häufig (41 %) einen zu hohen Preis an.

Für mehr als jeden vierten Autofahrer (26 %) ist das Telefon aus dem Auto nicht mehr wegzudenken. Fast ein Drittel der Männer (29 %) und 19 Prozent der Frauen müssen im Auto unbedingt telefonisch erreichbar sein. Autos von Männern haben zu 40 Prozent ein Freisprechgerät an Bord, bei den Frauen sind es nur 24 Prozent.

Die Dekra-Sachverständigen weisen darauf hin, dass das Telefonieren am Steuer – mit oder ohne Freisprechanlage – stark vom Autofahren ablenken kann und mit erhöhter Unfallgefahr verbunden ist. „Besonders riskant ist es, während der Fahrt auf das Telefon zu schauen, zum Beispiel, um eine Nummer aufzurufen“, warnt Jörg Ahlgrimm, Unfallanalytiker bei den Stuttgartern. Ohne Freisprecheinrichtung sei es sicherer, ankommende Gespräche nicht anzunehmen, sondern bei nächster Gelegenheit anzuhalten und zurückzurufen. Aber auch beim Telefonieren über eine Freisprechanlage ist es wichtig, längere Reaktionszeiten beim Fahren einzukalkulieren.

Die Experten raten: Vorsichtig im fließenden Verkehr mitschwimmen und einen größeren Abstand zum Vordermann einhalten. Wer bei unerlaubter Benutzung eines Mobil- oder Autotelefon erwisch wird, zahlt ein Bußgeld in Höhe von 40 Euro und bekommt einen Punkt in Flensburg. (auto-reporter.net/sr)